

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-60 DE

Hochfester und schnell belastbarer Ausgleichsmörtel

BESCHREIBUNG

SikaScreed® HardTop-60 DE ist ein weichplastischer, polymermodifizierter, 1-komponentiger, schnell belast- und überarbeitbarer, hochfester Ausgleichsmörtel mit nahezu schwindfreier Erhärtung und höchsten Ansprüchen an Abrieb- und Druckfestigkeit. Er ist sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich (Beschichtung notwendig) einsetzbar.

ANWENDUNG

SikaScreed® HardTop-60 DE ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Klein- und großflächige Sanierungen von hoch belasteten Industriebelägen mit voller Nutzbarkeit nach 24 Stunden
- Rasch überarbeitbarer Ausgleichsmörtel für Sika® Kunstharzbeläge

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schnelle Erhärtung für sofortige Nutzung ($\geq 35 \text{ N/mm}^2$ nach 24 h)
- Langes Glättzeitfenster (> 60 Minuten)
- Volle Belastbarkeit nach ca. 24 Stunden Aushärtung
- Gebrauchsfertig (nur Wasserzugabe notwendig)
- Einfache und klebefreie Verarbeitung
- Monofinish-Belag
- Applikation auch bei Gefälle bzw. Steigung
- Hohe mechanische Abriebfestigkeit
- Anwendbar als Heizestrich (Fußbodenheizung) und schwimmender Estrich
- Einsetzbar im Außenbereich mit Oberflächenbeschichtung
- Geringer Wartungsaufwand

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung gemäß den Anforderungen nach EN 13813
- GEV-Emicode EC1^{PLUS} R

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Spezialzement mit Hartzuschlägen	
Lieferform	25 kg Sackware, 1.000 kg BigBag	
Aussehen/Farbtone	Hellgraues Pulver	
Lagerfähigkeit	9 Monate ab Herstellungsdatum	
Lagerbedingungen	Das Produkt muss in unbeschädigten und ungeöffneten Originalgebinden unter trockenen Bedingungen bei Temperaturen zwischen +10 °C und +25 °C gelagert werden.	
Dichte	Rohdichte	ca. 1,5 kg/l
	Frismörtelrohichte	ca. 2,25 kg/l
Maximale Korngröße	D _{max} : 3,2 mm	
Produktdeklaration	Klasse CT-C60-F7-A6	(EN 13813)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	Klasse A6 (Böhme)	Abriebfestigkeit ≤ 6 cm ³ / 50 cm ²	(EN 13892-3)
Druckfestigkeit	Zeit 24 Stunden 28 Tage	Druckfestigkeit ca. 35 N/mm ² (+20 °C) ca. 60 N/mm ² (+20 °C)	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	Zeit 24 Stunden 28 Tage	Biegezugfestigkeit ca. 4 N/mm ² (+20 °C) ca. 7 N/mm ² (+20 °C)	(EN 196-1)
Brandverhalten	Baustoffklasse A1		

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Haftbrücke: <ul style="list-style-type: none">▪ SikaScreed®-10 BB (zementöse Haftbrücke)▪ SikaScreed®-20 EBB (Epoxidharz-Haftbrücke) Ausgleichsmörtel: <ul style="list-style-type: none">▪ SikaScreed® HardTop-60 DE Nachbehandlung / Grundierung: <ul style="list-style-type: none">▪ Sikafloor®-161
---------------------	---

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	2,8 – 3,0 Liter Wasser pro 25 kg Gebinde			
Materialverbrauch	ca. 2,05 kg/m ² pro mm Schichtstärke (abhängig von der Untergrundrauigkeit und Verarbeitungsmethode)			
Schichtdicke	8 – 80 mm pro Arbeitsgang			
	max. Einzellast / max. Flächenlast	Schwimmender Estrich	Estrich auf Trenn- schicht	Heizestrich
	2 kN / 3 kN/m ²	≥ 40 mm	≥ 30 mm	≥ 55 mm
	4 kN / 5 kN/m ²	≥ 50 mm	≥ 40 mm	≥ 65 mm
	Generell dürfen nur Dämmschichten mit einer Zusammendrückbarkeit ≤ 3 mm verwendet werden. Trennschichten sind faltenfreie und vollflächig verlegte Polyethylen-Folien mit einer Dicke ≥ 0,15 mm, deren Stöße verklebt sind.			
Materialtemperatur	min. +10 °C / max. +30 °C (Frishmörtel)			
Lufttemperatur	min. +10 °C / max +30 °C			
Untergrundtemperatur	min. +10 °C / max. +30 °C			
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten bei +20 °C			
Wartezeit bis zur Nutzung	ca. 24 Stunden bei +20 °C (ohne Beschichtung oder Imprägnierung) Diese Angabe wird durch wechselnde Untergrund- und Umgebungsbedin- gungen, Schichtdicke und Wassergehalt beeinflusst.			

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Der Untergrund muss statisch einwandfrei und eine Druckfestigkeit > 25 N/mm² sowie eine Mindesthaftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, frei von allen Verunreinigungen wie Schmutz, Öl, Fett und losem, brüchigem Material sein. Zementhaut, Beschichtungen oder andere Oberflächenbehandlungen müssen vollständig entfernt werden.

Um einen optimalen Verbund zu erreichen, muss der Untergrund mittels geeigneten Schleif-, Strahl oder Frästechniken vorbereitet werden und die entsprechende Systemhaftbrücke angewandt werden.

Systemhaftbrücke SikaScreed®-10 BB:

Anwendung bei Flächen mit normalen Anforderungen. Vor der Applikation der Systemhaftbrücke sollte der Untergrund wassergesättigt sein (mattfeuchte Oberfläche). Stehendes Wasser ist zu beseitigen. Die Applikation der Haftbrücke muss nass-in-nass erfolgen.

Systemhaftbrücke SikaScreed®-20 EBB:

Flächen mit erhöhten Anforderungen können zur Verbesserung der Haftzugfestigkeit mit der Epoxidharzhaftbrücke SikaScreed®-20 EBB grundiert werden. Teilmengen sind fachmännisch anzumischen bzw. die Applikation der frisch vorgelegten Haftbrücke mit SikaScreed® HardTop-60 DE muss innerhalb von 10 Minuten bei 20°C (nass-in-nass) erfolgen. Der Untergrund muss trocken sein. Eine mattfeuchte Oberfläche ist zulässig (keine Kernfeuchte). Stehendes Wasser ist zu beseitigen.

Arbeitsfugen, vertikale Anschlüsse, Schnittflanken oder Anschlüsse an Drittbauteilen wie Schächte, Schienen, Stahlprofile, etc. müssen mit SikaScreed®-20 EBB grundiert werden.

MISCHEN

Die empfohlene minimale Wassermenge in einen geeigneten Mischbehälter geben und unter langsamen Rühren das Pulver hinzugeben. SikaScreed® HardTop-60 DE mind. 3 Minuten lang gründlich homogen mischen (Drehzahl max. 500 U/Min.). Innerhalb der Mischzeit kann Wasser hinzugegeben werden, um die gewünschte Konsistenz einzustellen. Die empfohlene max. Wassermenge darf nicht überschritten werden. Die Konsistenz muss nach jeder Mischung überprüft werden.

VERARBEITUNG

Systemhaftbrücken

SikaScreed®-10 BB: Die frisch angemischte zementöse Haftbrücke auf den mattfeuchten Untergrund mittels einem harten Besen auftragen (siehe Produktdatenblatt SikaScreed®-10 BB).

SikaScreed®-20 EBB: Die frisch angemischte Epoxidharz-Haftbrücke auf den trockenen bzw. mattfeuchten Untergrund mittels Roller / Bürste auftragen und mit einem Gummischieber verteilen (siehe Produktdatenblatt SikaScreed®-20 EBB).

Hinweis: Eingetrocknete Haftbrücken sind mechanisch zu entfernen und erneut vor der Applikation von SikaScreed® HardTop-60 DE aufzutragen.

SikaScreed® HardTop-60 DE

Nach dem Mischvorgang wird SikaScreed® HardTop-60 DE nass in nass auf die Systemhaftbrücken aufgebracht und mittels Höhenlehren auf die gewünschte Schichtdicke abgezogen. In Zugluftbereichen, bei Temperaturen zwischen 10°C und 15°C und bei sehr trockenem Baustellenklima ist der frisch verlegte Mörtel sofort nach dem Einbau (vor dem Glättvorgang) mit Folie abzudecken!

Maschinelle Applikation von SikaScreed® HardTop-60 DE siehe "Ausrüstungsplaner Inotec Pumpe".

Oberflächennachbearbeitung

Um eine verbesserte Oberflächenfestigkeit zu erreichen, ist SikaScreed® HardTop-60 DE mit Hilfe von geeigneten Teller- und Flügelglätter zu glätten. Die Glättmaschinen sollen große Durchmesser und ein geringes Gewicht aufweisen (handgeführte Einscheibeglättmaschinen). Keine Doppel- bzw. Tandemglätter verwenden. Kein Aufspritzen mit Wasser zur Oberflächenachbearbeitung.

<u>Arbeitsschritt</u>	<u>Wartezeit</u>
Beginn Nachbearbeitung (Glätten)	> 90 Minuten (+20 °C)
Glättvorgang (Zeitfenster)	ca. 60 - 90 Minuten (+20 °C)

Nachbehandlung

Die Nachbehandlung hat umgehend nach dem letzten Glättvorgang mit Polyethylenfolie oder mittels des Auftragens einer geeigneten Epoxidharz-Grundierung mit Sikafloor®-161 zu erfolgen. Die Nachbehandlung mit Polyethylenfolie muss mindestens 48 Stunden lang aufrechterhalten werden.

In Zugluftbereichen, auf freien Flächen oder bei sehr trockenen Baustellenbedingungen ist der frisch verlegte Mörtel sofort nach dem Einbau (vor Glättvorgang) mit PE-Folie abzudecken (mind. 18 Stunden).

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-60 DE

Juli 2019, Version 01.01

020815020010000091

Verwendung als Heizestrich

Anforderungen an die Fugen:

- max. Seitenlänge ≤ 8 m
- Verhältnis Länge zu Breite 2:1
- Randdämmstreifen zwingend an Konstruktivbauteilen anbringen

Anforderungen an das Heizsystem:

- Vorlauftemperatur ≤ 50 °C
- Vor Einbau SikaScreed® HardTop-60 DE Heizsystem mind. 1-mal auf Maximallast heizen (≥ 12 h)

GERÄTEREINIGUNG

Die Misch- und Verarbeitungsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu säubern. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

- SikaScreed® HardTop-60 DE ist ein spezieller Mörtel auf Zementbasis, der nicht mit herkömmlichen Portlandzementen kompatibel ist und daher niemals mit OPC-Zementen oder anderen Bindemitteln gemischt werden darf.
- Niedrigere oder höhere Material- und Untergrundtemperaturen, Schichtdicken und Wassergehalte verzögern oder beschleunigen das Glättzeitfenster erheblich.
- Kein Wasser zur Oberflächenbehandlung auf SikaScreed® HardTop-60 DE sprühen, da dies die Oberflächenfestigkeit verringert und zu Oberflächenrissen führen kann.
- Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed® HardTop-60 DE darf nicht als Karbonatisierungsschutz angerechnet werden.
- Die untere Temperaturgrenze für die Anwendung beträgt +10 °C. Niedrigere Temperaturen können die Materialeigenschaften beeinträchtigen und zu Leistungseinbußen führen.
- SikaScreed® HardTop-60 DE nicht unter heißen klimatischen Bedingungen bei direkter Sonneneinstrahlung anwenden. Die Frischmörteltemperatur von +30 °C darf nicht überschritten werden. Der Untergrund, der Trockenmörtel (Gebinde) und das Wasser müssen kühl und innerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen gehalten werden.
- Haarrisse und Risse aufgrund äußerer Umstände (Zugluft, Sonneneinstrahlung, Luftfeuchtigkeit, klimatischen Bedingungen) sind nicht auszuschließen.
- Risse aufgrund von Schwind- und Kriechverformungen des darunterliegenden Untergrundes können von SikaScreed® HardTop-60 DE nicht aufgenommen werden.
- Bestehende Fugen im Untergrund müssen auch im Ausgleichsmörtel übernommen werden.

- Geöffnete Gebinde müssen sofort verwendet werden.
- Keine Verwendung eines Freifallmischers.

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-60 DE

Juli 2019, Version 01.01

020815020010000091

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste

Sika Deutschland GmbH

Kornwestheimer Straße 103 - 107

D - 70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

Telefax: 0711/8009-0

E-Mail: info@de.sika.com

www.sika.de



PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-60 DE

Juli 2019, Version 01.01

020815020010000091

Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikaScreedHardTop-60DE-de-DE-(07-2019)-1-1.pdf